

[55406]

Der Spottvogel

Wochenschrift für Humor, Satire und Wahrheit

Herausgeber **Karl Schmidt.**

Preis vierteljährig 1 Mk. 30 Pfg. Einzelhefte 10 Pfg.

Rabatt bis zu 100 Exemplaren 40%, über 100 Exemplare 50%.



Diese eigenartige Zeitschrift hat sich bereits vortrefflich eingeführt. Die schneidige und rücksichtslose Schreibweise des als geistvoller Publizist schon längst rühmlichst bekannten Herausgebers hat in allen Kreisen der Bevölkerung Anklang gefunden, und täglich laufen bei der Redaktion Zuschriften ein, aus denen hervorgeht, daß ein solches Blatt, das unabhängig von allem Parteigetriebe, von einer höheren geistigen Warte aus die zeitgeschichtlichen Vorgänge in volkstümlicher Darstellung behandelt, wirklich einem vorhandenen Bedürfnis entspricht.

Es unterliegt nach der seit 1. Oktober gemachten Erfahrung keinem Zweifel mehr, daß der „Spottvogel“ der allergrößten Verbreitung fähig ist und somit

Dem rührigen Buchhändler

die sichere Aussicht auf lohnenden Verdienst bietet.

Um den mit uns in Verbindung tretenden Herren Sortimentern die

Gewähr für einen großen Erfolg

zu bieten, werden wir ihnen auf Wunsch ein

Agitationsmittel allerersten Ranges,

wie es gleich wirksam im Buchhandel noch nicht dagewesen sein dürfte,

völlig unentgeltlich

zur Verfügung stellen.

Zu diesem Behufe haben wir eine bedeutende Anzahl von Exemplaren eines in 12 Farben gedruckten Tableaus:

In der Garderobe

Nach einem von Alfredo gestellten lebenden Bilde

herstellen lassen, wovon wir zum Zwecke der Abonentengewinnung jedem Buchhändler 1 Exemplar kostenfrei überweisen.

Dieses außerordentlich wirkungsvolle Bild (51 cm hoch, 56 cm breit), welches durch den Buchhandel bezogen fünf Mark kostet, erhält jeder Abonnent des „Spottvogel“, der sich verpflichtet, die Zeitschrift auch nur während eines Vierteljahres regelmäßig zu beziehen,

gegen Nachzahlung von nur 1 Mark

geliefert.

Um zahlreiche Abonnenten zu gewinnen, braucht der Buchhändler das farbenprächtige Tableau nur etwaigen Interessenten vorzuzeigen. Der Entschluß zu abonnieren und sich das wertvolle Werk um so billigen Preis zu sichern, wird dann sofort in dem Beschauer wach werden.

Wir bitten, schleunigst Probenummern, sowie 1 Exemplar des Bildes: „In der Garderobe“ von uns zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin O. 27, Holzmarktstr. 4.

Kresse & Lenz

Verlag des „Spottvogel“.

Kommissionär: Paul Stiehl, Leipzig.